German Labour History Association e.V. (GLHA)
c/o Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17
44789 Bochum
www.germanlabourhistory.de;
info@germanlabourhistory.de

Thomas-Welskopp-Dissertationspreis 2026 der German Labour History Association (GLHA)

Die German Labour History Association (GLHA) schreibt zum vierten Mal den Thomas-Welskopp-Preis für eine inhaltlich, methodisch und theoretisch innovative Dissertation auf dem Gebiet der Labour History aus. Benannt ist der Preis nach Thomas Welskopp (1961-2021), der mit seinen Forschungsarbeiten die Labour History nachhaltig geprägt hat und 2017 Mitbegründer der GLHA war.

Den einzureichenden Arbeiten sind thematisch, epochal oder regional keine Grenzen gesetzt. Bewerben können sich promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in ihrer Dissertation ein historisches Thema der Labour History an einer deutschsprachigen Hochschule (auch in englischer Sprache) oder auf Deutsch an einer ausländischen Hochschule eingereicht haben. Vorschläge von Seiten Dritter sind herzlich willkommen. Die Promotion muss mit der Disputation (oder einer äquivalenten Prüfung) abgeschlossen sein, der Abschluss darf bei Fristende der Bewerbung (28. Februar 2026) nicht länger als drei Jahre zurückliegen, Stichtag ist also der 1. März 2023. Die Dissertation darf bereits veröffentlicht sein.

Eingereicht werden müssen das Manuskript der Dissertation bzw. bei Veröffentlichung die PDF der Publikation, eine dreiseitige Skizze der Dissertation und ein Lebenslauf. Wenn möglich, sind auch die Gutachten mit einzureichen. Die Unterlagen sollten – in einer Datei zusammengefasst – elektronisch eingereicht werden. Sollte bei einer bereits veröffentlichten Dissertation kein PDF vorliegen, müssen drei gedruckte Exemplare eingesandt werden.

Deadline für die Einreichung der Bewerbung ist der 28. Februar 2026.

Die Ehrung für die Preisträgerin / den Preisträger findet auf der 4. Konferenz der GLHA im November 2026 in Halle (Saale) statt. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger erhält ein Preisgeld in Höhe von 1000 € und wird auf der Konferenz zu einem Vortrag eingeladen, der im Anschluss publiziert wird.

Bewerbungen in einer Datei oder Nachfragen bitte an: info@germanlabourhistory.de

Mehr Informationen, z.B. zu bisherigen Preisträger:innen:
https://www.germanlabourhistory.de/thomas-welskopp-preis